

Ausgabe der 9. Kriegsanleihe

Zeichnungen nehmen wir an allen Wochentagen und zwar
vormittags von 8 bis 1 Uhr
nachmittags von 3 bis 5 Uhr
an Samstagen nur bis 1 Uhr
entgegen.

Schluß der Zeichnung 6. November

Alle bei uns stehenden Gelder können ohne
Kündigung zur Zeichnung verwendet werden.

Es ist Pflicht eines Jeden, der zeichnen kann, es zu tun!

Gießen, im Oktober 1918.

Bank für Handel und Industrie
Niederlassung Gießen
Bezirkspartasse Gießen
Gewerbebank zu Gießen
e. G. m. b. H.

Hessischer Bankverein Act.-Ges.
Filiale Gießen
Mitteldeutsche Creditbank
Filiale Gießen
Bankgeschäft Baruch Strauß Nachf.

7218D

Polizeilich geschlossen

wurden während seines Gastspiels in Tansia, Boien, Schlagsberg, Eretin, Kelpala, Berlin, infolge des kolossalen Andrangs die Kassenkassier der

Zirkus-Barum-Schau.

Tausende von Personen mühten umfiebern, weil sie keinen Einlaß mehr erhielten.

Die Zirkus Barum-Schau

Überrüft alles, was jemals hier geboten wurde, denn

Millionen von Menschen

waren bewundernde Zeugen dieser modernen Kisten-Schau.

Um nun eine Wiederholung derartiger unliebamer

Drang- und Lärm-Szenen

zu vermeiden, wird das werbe Publikum von Gießen und Umgebend gebeten, sich rechtzeitig mit Eintrittskarten zu versehen.

Meiniger Vorkauf nur für die Abendvorstellungen im Zigarrenhaus
H. Peterien, Marktplatz 15.

Eröffnung

Mittwoch den 30. Oktober
abends 7 1/2 Uhr.

Standplatz:

Oswaldsgarten.

Bohnerwachs

allerfeinste Seife in Blechdosen, ca. 400/425 gr brutto
Netto 375 ca. 500 gr brutto Netto 425

sowie Schuhkrem und Lederfett

in allen angenehmen Parfümen für Lederverkäufer hat zur sofortigen Lieferung abzugeben

P. Wilhelm Schultz, Hamburg
Ewaldingstr. 21a. Telefon 5. 2024.

Gießener Hochschulgemeinschaft.

Einladung

zur

Vortragsreihe über Auslandskunde

8. Vortrag:

Interessenvertretungen des deutschen Kaufmanns im Auslande

Dr. W. Zeidler, Syndikus der Handelskammer

Donnerstag den 31. Oktober 1918, abends
8 1/2 Uhr, im großen Hörsaal des Vorlesungs-
gebäudes der Universität

Gießen im Oktober 1918.

8182D

Der Vorstand

Grünwald, Justizrat

Behagel, Beheimerat

Volksbund für Freiheit und Vaterland Ortsgruppe Gießen.

Öffentliche Versammlung

Dienstag den 29. Oktober, abends 8 Uhr, im Hotel „Fürstenthor“.

Es wird sprechen:

Herr Prof. D. Bouffet über „Die vaterländischen Forderungen der Stunde“.

Eröffnung der Debatte durch die Herren Geh. Kirchenrat D. Ed und
Redakteur Vettors.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Es wird Sie interessieren zu erfahren, daß durch große Einkäufe die
Med.-Drogerie zum Kreuzplatz
Spezial-Photo-Haus
Kreuzplatz 9
unbedingt leistungsfähig ist
Machen Sie einen Versuch

Stramin-Schuhe

zum Aussticken

mit den dazu passenden guten Filzsohlen

in großer Auswahl

7888a
Mödehaus Salomon
Schneiders

Kapitalanlage.

Junges Kali-Unternehmen

mit den denkbar besten Aussichten nach dem Kriege gibt noch **chancenreiche Beteiligung** in kleinen und größeren Beträgen ab.

Geil. Zuschriften, die vertraulich behandelt werden, unter 8181D a. d. Geschäftsstelle d. Groß-Anzeigers erbeten.

Gier-Verteilung.

In der Woche vom 27. Oktober bis 2. November 1918 werden an die Bezugberechtigten auf die Eiermarkte Nr. 19 konservierte Eier ausgeben. Die Ausgabe erfolgt der früheren Einteilung entsprechend. Es entfallen auf die Person 2 Eier zum Preise von 45 Pf. für das Stück.

Gießen, den 26. Oktober 1918.

8167B

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Kartoffel-Bezugscheine.

Nach der vom Groß-Ministerium des Innern genehmigten Bekanntmachung Großh. Preisamts Gießen vom 19. September 1918 ist die Ausstellung von Kartoffelbezugscheinen zum Bezug von Kartoffeln von Handwirten nicht mehr zulässig. Anträgen in dieser Richtung kann daher nicht stattgegeben werden.

Winterkartoffelbestellungsweise sind bis spätestens 15. November bei einer Stadt-Kartoffelverkaufsstelle einzulösen; nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Belieferung mit Kartoffeln ausschließlich auf Wochenmarktmärkten.

Gießen, den 26. Oktober 1918.

8166B

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Ausgabe von Brennstoff-Bezugscheinen.

Die Ausgabe von Brennstoffbezugscheinen für Zimmerbrand an Haushaltungen (nicht für Zentralheizungen) erfolgt:

für den 12. Markenbezirk	Donnerstag den 31. Okt. 1918	1. Nov. "
11.	Freitag	1. Nov. "
10.	Samstag	2. "
9.	Montag	4. "
8.	Dienstag	5. "
7.	Mittwoch	6. "
6.	Donnerstag	7. "
5.	Freitag	8. "
4.	Samstag	9. "
3.	Montag	11. "
2.	Dienstag	12. "
1.	Mittwoch	13. "

Die Scheine werden an die Empfangsberechtigten mit den Anfangsbuchstaben A bis K vormittags von 8-12 und an diejenigen mit den Anfangsbuchstaben S bis Z nachmittags von 2-6 Uhr verabfolgt.

Die Lebensmittellamtskarte ist vorzulegen.

Gießen, den 26. Okt. 1918.

8183B
Ortsstellenleiter der Stadt Gießen: Siebing.

Bekanntmachung.

Zus am 1. Oktober d. J. fällig gewesene Haus- und Grundbesitzer von den städtischen Viechen kann in den nächsten 8 Tagen noch ohne Kosten an die Stadt-tasse Gießen bezahlt werden.

Gießen, den 26. Oktober 1918.

8178B

Der Stadt-Schatz: Rätzsch.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, der treusorgende Vater seiner 3 Kinder, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wehrmann Heinr. Schäfer

Landw.-Infanterie-Regiment 116, Minenwerfer-Komp.
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

nach 50monatiger treuer Pflichterfüllung am 5. Oktober durch Granatschuß im 38. Lebensjahre sein Leben lassen mußte.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Minna Schäfer geb. Horrmann
Karl Schäfer u. Frau u. Eltern
Phil. Schäfer, z. Z. im Felde
Ludwig Schäfer und Familie
Wilh. Schäfer, z. Z. im Felde
Friedr. Schäfer, z. Z. zur See
Aug. Schäfer, z. Z. i. Lazarett
Lenard Wolf, z. Z. Garnison
und Frau
Heinrich Luh und Familie
Phil. Horrmann, z. Z. i. Felde
und Familie.

Wieseck, Annerod, Kleinhöhlen und im Felde, den 30. Oktober 1918.

Die Gedächtnisfeier findet Sonntag den 3. November, nachmittags 3 Uhr, in Annerod statt.

8102

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass Sonntag den 27. Oktober, morgens 5 Uhr, mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Philipp Dechert

an Lungenentzündung nach kurzem, schwerem Leiden im 32. Lebensjahre verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Meline Dechert geb. Krach
Mariechen Dechert } Kinder
Hans Dechert }
Philipp Dechert }
Marie Dechert } Eltern
geb. Geißler }
Anna Börner geb. Dechert

Otto Dechert, z. Z. im Felde
Ed. Börner, z. Z. im Felde
Familie Friedr. Volkmann
Familie Lud. Voikmann
Familie Aug. Krach
Wilhelmine Krach

Heuchelheim, Giessen und im Felde, den 27. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag, 29. Okt., mittags 1 Uhr, vom Sterbehause Ernststr. 37 in Heuchelheim aus statt.

06226

Am 23. Oktober wurde uns in Kaltennordheim, während eines Ferienaufenthaltes, durch eine kurze, heimtückische Krankheit meine innigstgeliebte einzige Tochter, meine treue Schwester, unsere liebe Nichte

Lina Schott

im Alter von 22 Jahren durch den Tod entrissen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Ferd. Schott Ww. geb. Wenzel

Die Einäscherung fand in der Stille statt.
Von Beileidsbezeugungen bittet man abzusehen.

Gießen, (Wolkengasse 27), den 28. Oktober 1918.

04309

Für die so grossen Beweise herzlicher Anteilnahme bei unserem schweren Verluste sagen wir auf diesem Wege innigsten Dank.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Hermann Herr und Kinder.

Giessen, den 28. Oktober 1918.

06305

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste, der uns betroffen hat, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Heinebach für die trostreichen Worte am Grabe, für die Kranz- und Blumenspenden u. allen denen, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emilie Langsdorf geb. Schmalz

Leihgestern, den 28. Oktober 1918.

8178

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine innigstgeliebte, unvergeßliche Frau, unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau Katharina Frey

geb. Rompf

nach kurzem, schwerem Leiden heute abend 11 Uhr im 49. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

Konrad Johannes Frey II.
Konrad Frey und Familie

Dr. med. Philipp Frey

Jean Kolter und Frau geb. Frey

Johs. Rompf XV. und Familie
nebst allen Verwandten.

Lang-Göns, Leihgestern, Bad-
Nauheim, 27. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. Oktober, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Sterbehause aus statt.

06373

Am 26. Oktober, abends 10 Uhr, verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine herzengute Frau, die liebevolle Mutter ihrer Kinder, unsere treue, brave Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ottilie Petri geb. Beyer

im Alter von 34 Jahren.

Im Namen der Trauernden:

Lehrer Ludwig Petri,
z. Z. auf Urlaub in Freisenen.

Beltershain, den 27. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. Oktober, nachm. 2 Uhr, in Freisenen statt.

0901

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, sowie die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Dörr und die Pflege der Krankenschwester bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Mutter sagen wir auf diesem Wege allen herzlichen Dank.

Familie Friedr. Karl Rinn.

Heuchelheim, den 28. Oktober 1918.

8186D

Dankagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme sagen innigsten Dank

Philippine Hofmann geb. Eise

Friedrich Hofmann

Heinrich Hofmann

Echzell, den 25. Oktober 1918.

8179

Konkurrenzlos im Preise!

Bei dein eigener **2** Hilf dir
Schuhmacher! **2** selbst!

wichtige Gründe für jeden Haushalt!
Belt und Geld sparen Sie, wenn Sie heute
Ihr eigener Schuhmacher sind.

— Das ist selbst! —
Diese Hand-Näh-Maschine „Saisbille“ näht
alles Herrliche an Schuhe, Baststiefeln usw.
spielend leicht, schnell und dauerhaft. Sie erspart
das Warten beim Schuhmacher und Geld, denn
sie kostet mit kompl. Zubehör wie Waren Schuster-
schuh usw. nur Markt 3.00 auch heute noch trotz
gewaltiger Materialpreiserhöhung.

Zweiggeschäft der
**Bereinigten Hand-Näh-Maschinen-
Gießen, Münsburg**
(am Denkmal.)

(Auswärtigen prompteste Zulassung nebst
Anleitung zugesichert durch d. Inhaber H. Quen-
den, Münsburg, Boltzstr. 310g.)

Konkurrenzlos im Gebrauch!